

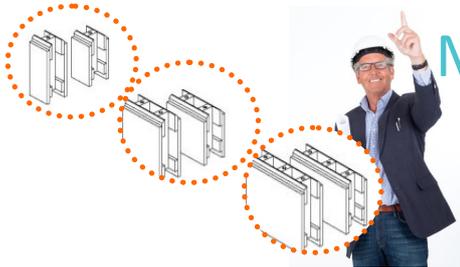
HAND
WERK
EVER
SINCE

Mehr Wohnraum durch Aufstockung



Flächenoptimierung mit Holzmodul-Stecksystem

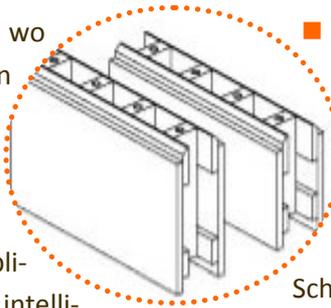




Mit Aufstockung in wenigen Wochen mehr Wohn- und Arbeitsflächen

■ Ob Wohnhaus oder Gewerbefläche: wo durch ein Flachdach noch Luft nach oben ist, kann eine Aufstockung um ein, zwei oder mehr Wohn- oder Büroeinheiten schnell eine lohnende Investition sein.

■ Wie überall, ist das Ziel einer unkomplizierten Realisierung nicht nur über das intelligente Holzmodul-Stecksystem zu erreichen. Die fachmännische Vorplanung von der Machbarkeits- und Tragwerksprüfung, über die Zulassung durch die Baubehörde, ist ebenso zwingend wie die Abstimmung mit dem ausführenden Fachhandwerk Zimmerei/Holzbau, Dämmung und Haustechnik. Ist alles unter Dach und Fach, geht es in schnellen Schritten voran.



■ Das Holzmodul-Stecksystem bildet mit Leichtigkeit eine stabile Tragkonstruktion. Die handlichen Module lassen sich einfach zusammenstecken. Die Haustechnik wird in die systembedingten Hohlräume, die für einen besseren Wärme-, Hitze- und Schallschutz per Einblastechnik gedämmt werden, integriert. Trotz hoher Vorfertigungsstufe bleibt viel Raum für individuelle Ausstattung. Sowohl von außen wie von innen. Die Anlieferung der Module erfolgt auf Paletten. Schweres Gerät ist nur punktuell nötig.

■ Welche Arbeitsschritte für die Aufstockung anfallen, ist auf den folgenden Seiten am Beispiel einer Aufstockung eines Mehrfamilienhauses nachvollziehbar.



Durchbruch zum Treppenhaus



Grund- / Balkenlage



Module zusammen stecken



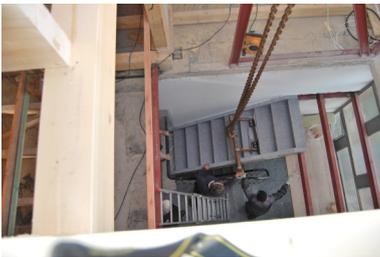
Innenausbau diverse Gewerke



Trägerkonstruktion / Schweißen



Hohlräume dämmen Zellulose



Treppeneinbau



Außenverkleidung



Dacheindeckung

Ökonomisch und ökologisch einfach wunderbar

■ Das Material

Massivholz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern; trockene Bauweise, Module haben bei Auslieferung eine Feuchtigkeit von 8–12 %. Einblasdämmstoff Zellulose oder nach Wunsch.

■ Die Module

Die Maße der Module basieren auf dem für Holzbau traditionell feststehenden Raster. Es gibt insgesamt vier ein- bis vierteilige Grundmodule in unterschiedlichen Längen und einer Höhe von 240/320 mm. Zum Paket gehören: variable Schwellen, Leibungen, Einbinder.

■ Der Wandaufbau

Die Fassade lässt sich sowohl als

hinterlüftete, als auch als kompakte Fassade planen. Als VHF kann eine zusätzliche Dämmung angebracht werden, wodurch ein TOPP U-Wert der Wand von $\lambda 0,15 \text{ W (m}^2 \cdot \text{K)}$ erzielt wird.

■ Die Montage

Die Module sind ohne weitere Klebstoffe oder Verbindungsmittel über die werkseitig vormontierten Buchendübel auf- und aneinander zu stecken. Ecken werden zusätzlich verzahnt. Passend: markt- bzw. handelsübliche Tür-, Fenster- und Dachsysteme.

■ Wenige Tage für den Rohbau

Leichte Module, das durchdachte Raster, der hohe Grad der Vorferti-

gung und die völlig trockene Bauweise machen eine Rohbaufertigstellung in wenigen Tagen möglich. Viele Gewerke lassen sich Zug um Zug ausführen. Z.B. Nach Installationen, die in den Hohlräumen verlegt werden, folgt das Ausblasen mit entsprechendem Einblasdämmstoff.

■ Hochwertig und belastbar

Das System hat die CE und DiBT Zulassung. Die Belastbarkeit ist durch das Prüflabor der Eidgenössischen Hochschule ETH in Zürich bestätigt.

Natürlich lassen sich so auch ganze Häuser und Nutzflächen bis 3 Etagen bauen.

Hochwertig, solide und schnell bewohnbar



Eine nachhaltige Bilanz: hier gewinnt jeder

■ Schneller ROI für Investoren

Kürzeste Bauzeiten, solide und stabile wie reklamationfreie Bauweise, keine versteckten oder unerwartete Kostennachträge. Mehr Fläche auf gleichbleibendem Grund.

■ Mehrwert für Eigentümer

Enorme Energieeinsparungen (20–80 % je nach Standard) im Vergleich zur traditionellen Bauweise, paart sich mit erhöhtem Wohnkomfort. Alle Module sind querverleimt und für trockene, beheizte Gebäude konzipiert. Sie bilden dauerhaft form- und maßstabile Einheiten. auch bei schwierigen Klimabedingungen (Hitze/Kälte). Geringer Aufwand in der Instandhaltung.

■ Gesund Wohnen oder Arbeiten

Wer auch bei der Ausgestaltung auf emissionsfreie Stoffe achtet, freut sich über Lebens- oder Arbeitsräume, die bauphysikalisch hinsichtlich des Wärme-, Schall-, Feuchteschutzes, der Luftdichtigkeit, mit mechanischer oder kontrollierter Lüftung und Wärmerückgewinnung den bestmöglichen Standard erfüllen.

Modul Kenndaten:

Holz: Fichte oder Tanne massiv

Feuchte: 8-12 %

Leim: PU-Leim (emissionsfrei)

Wand: 160 mm Rohkonstruktion

Gewicht: 6.5kg / Modul max.

Rohdichte: 280 KG/m³

■ Gut für Stadt und Land

Die Holz-Module aus nachhaltig bewirtschafteten Fichte/Tanne Wäldern, trockene und schadstofffreie Bauweise, mehr Wohn- oder Arbeitsraum durch Aufstockung und damit der Verzicht auf zusätzliche Bebauung von Grün-/Freiflächen.

Mögliche Standards:

U-Wert $\leq 0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$, $\leq 0.15 \text{ W/m}^2\text{K}$
oder $\leq 0.12 \text{ W/m}^2\text{K}$

■ Viel Potenzial

Im Holzbausystem stecken viele Möglichkeiten. Neben einer Aufstockung von Gebäuden lassen sich Anbauten, temporäre Gebäudeeinheiten u.v.m. innerhalb kürzester Zeit errichten.

HYBRIDDämm®



Aufstocken — Wer macht denn sowas?



Die Besten ihrer Zunft!